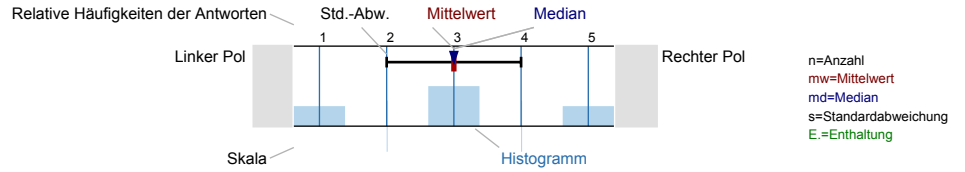




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

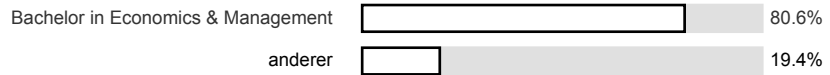
Frage text



Allgemeines

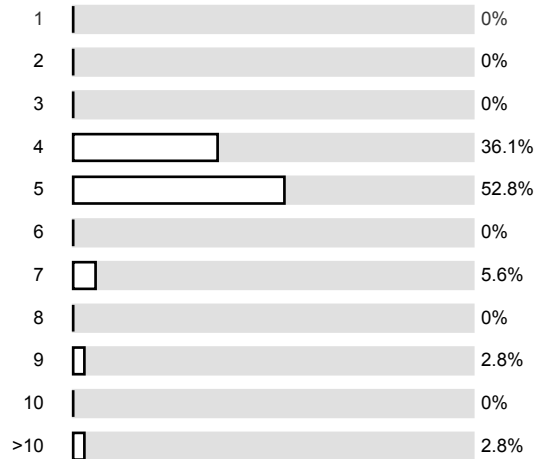
^{1_A)} Studiengang:

n=36



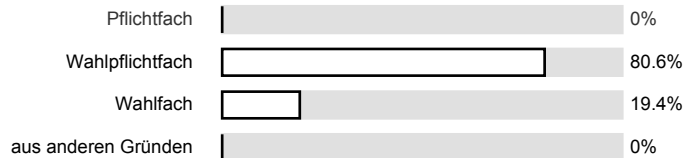
^{1_C)} Fachsemester

n=36



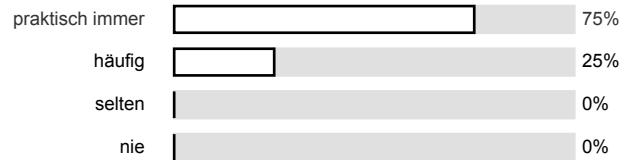
^{1_D)} Ich besuche diese Veranstaltung als...

n=36



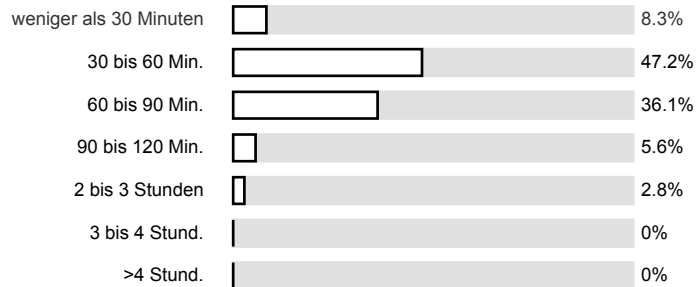
1_E) Ich besuche diese Veranstaltung...

n=36



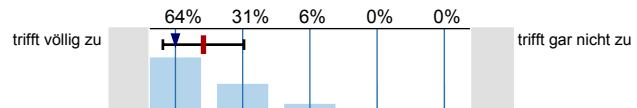
1_F) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

n=36



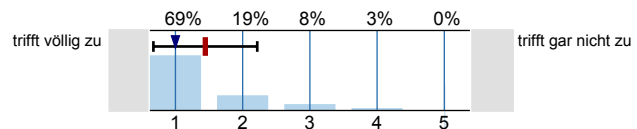
Die Dozentin/ Der Dozent

2_A) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



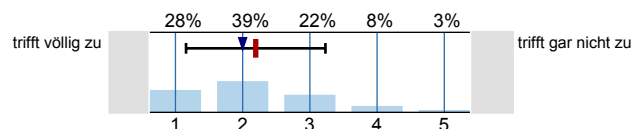
n=36
mw=1.4
md=1
s=0.6

2_B) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



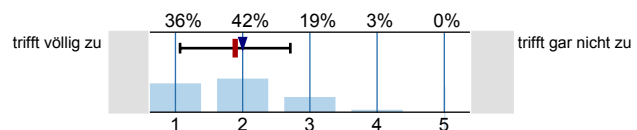
n=36
mw=1.4
md=1
s=0.8

2_C) ...verstehst es, mein Interesse am Fach zu wecken.



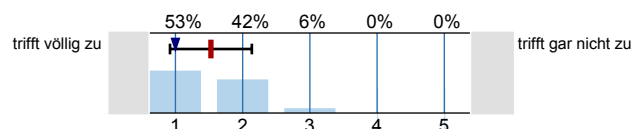
n=36
mw=2.2
md=2
s=1

2_D) ...stellt Inhalte verständlich dar.



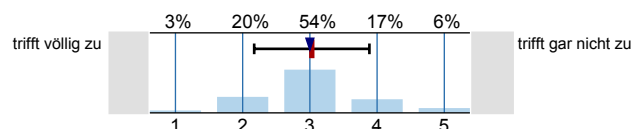
n=36
mw=1.9
md=2
s=0.8

2_E) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



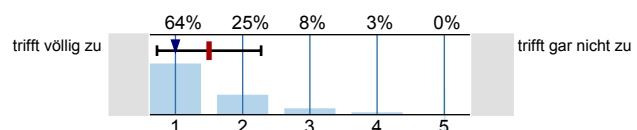
n=36
mw=1.5
md=1
s=0.6

2_F) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.

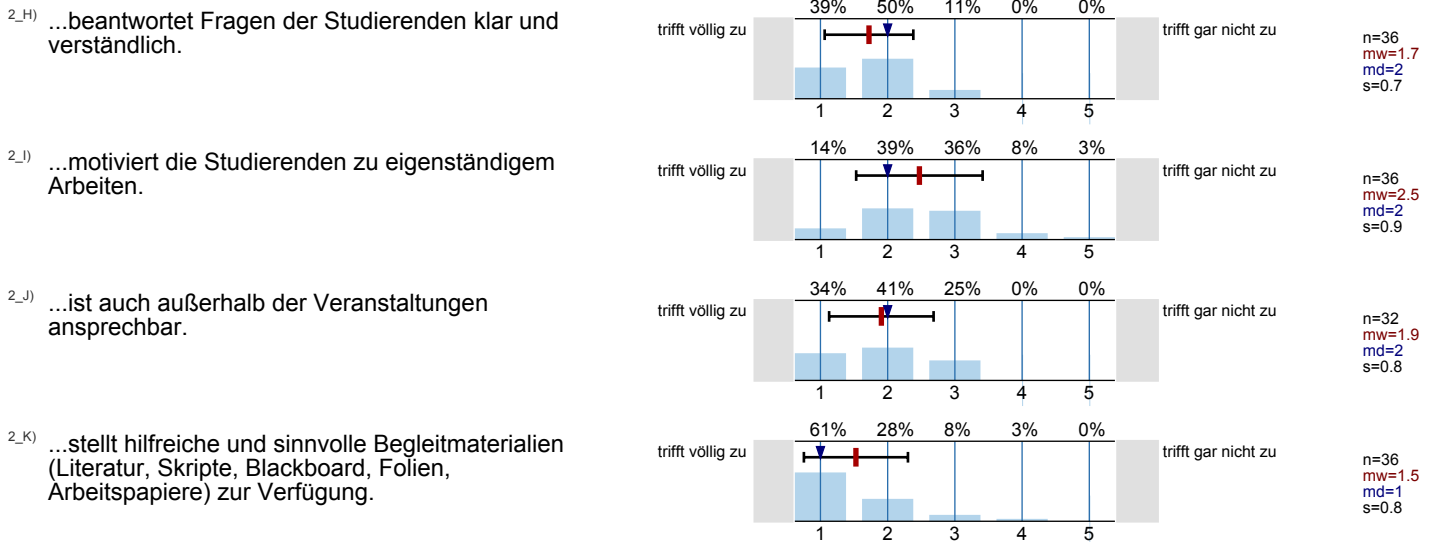


n=35
mw=3
md=3
s=0.9

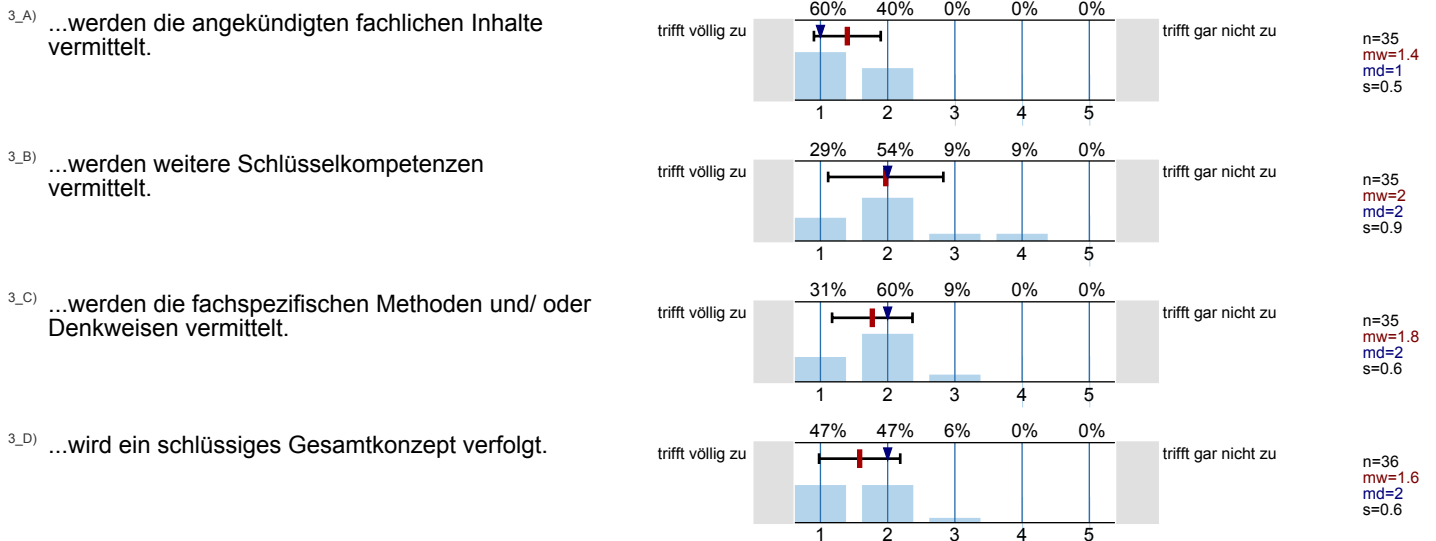
2_G) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



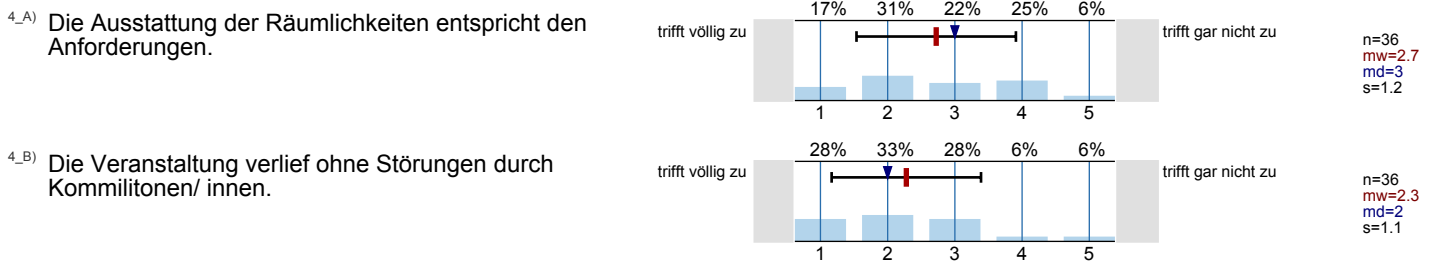
n=36
mw=1.5
md=1
s=0.8



In der Lehrveranstaltung

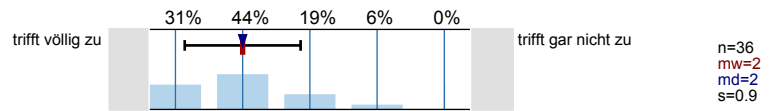


Äußere Rahmenbedingungen:

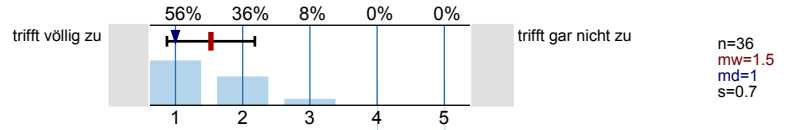


Dieser Fragebogen...

5_A) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

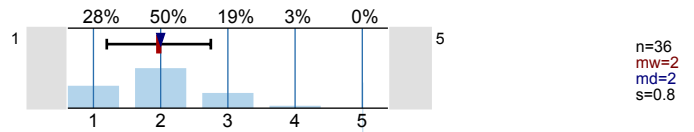


5_B) ...enthält klare und verständliche Fragen.



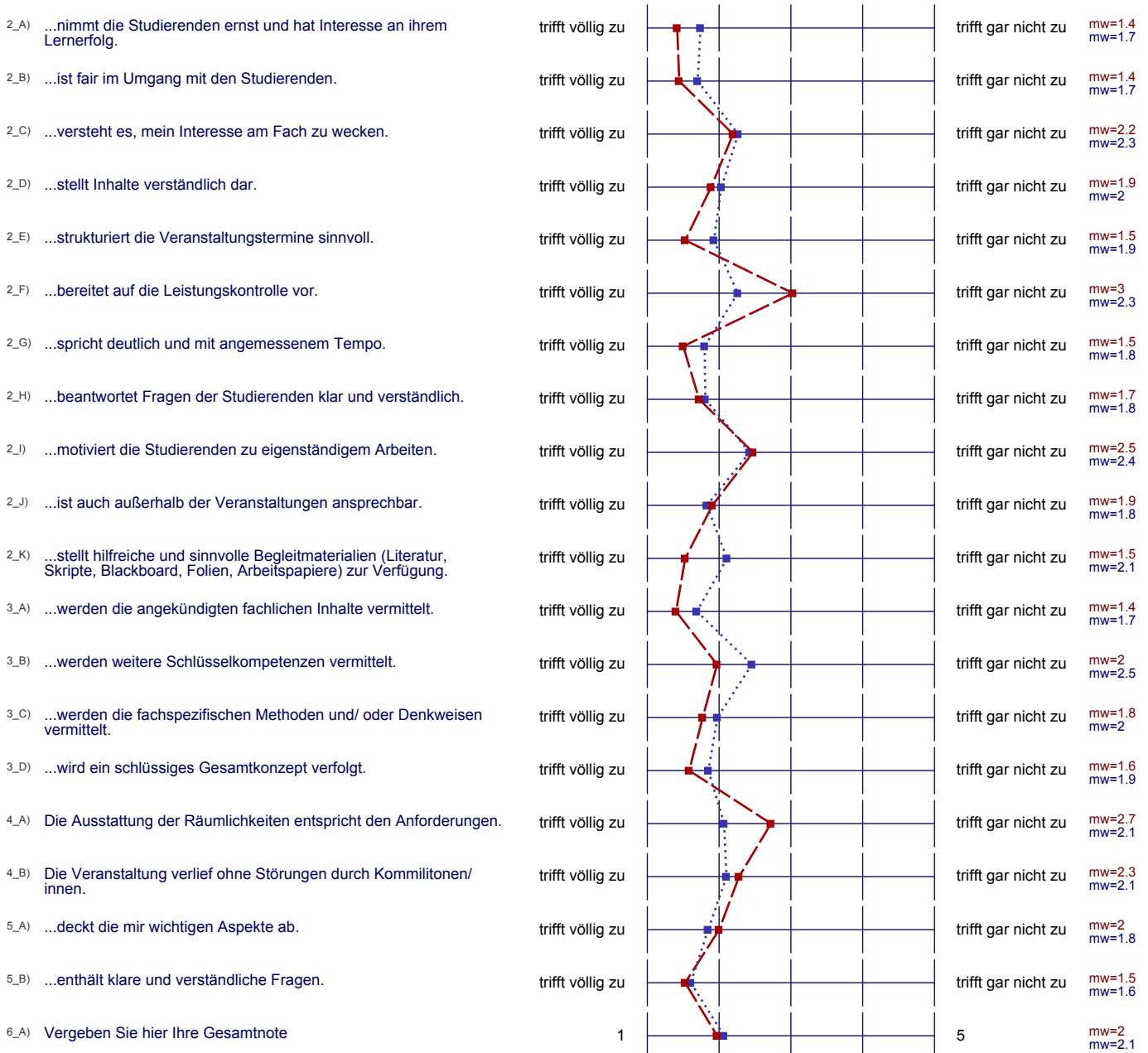
Gesamtbewertung

6_A) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



Profillinie

Teilbereich:	Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Name der/des Lehrenden:	Prof. Dr. Uta Wilkens
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen der Personal- und Führungsforschung
Vergleichslinie:	Gesamtmittelwert der Fakultät VII, ohne Tutorien (WiSe 09/10)



Auswertungsteil der offenen Fragen

1 B) Anderer Studiengang

- Wirtschaft und Politik Ostasiens (1 Nennung)
- Management and economics (1 Nennung)
- Diplom (1 Nennung)
- Wirtschaftswissenschaft Diplom (1 Nennung)
- BWL (2-Fach) (1 Nennung)
- Erasmus (1 Nennung)
- Wiwi-Diplom (1 Nennung)
- Erasmusstudent (1 Nennung)

Offene Fragen:

7 A) Gut gefallen hat mir:

- - Super nettes Team, klasse Dozenten! - gutes Skript (1 Nennung)
- Die Mühe der Professorin und der Mitarbeiter (1 Nennung)
- Praxisnahe Beispiele; Themen wurden bearbeitet, die immer mehr an Bedeutung im Unternehmen zunehmen (1 Nennung)
- freundliche Art von Prof. Wilkens Ausgabe der Reader, auch wenn dieser sehr umfangreich ist. (1 Nennung)
- Interessante Inhalte, gute Folien, sinnvolle Struktur, gute Beispiele :-) (1 Nennung)
- Die Veranstaltung HRM, da ich denke, dass mir einige praktische Denkweisen später im Berufsleben helfen werden. Zudem möchte ich mich für Ihr Engagement bedanken, auch wenn ich leider einige Kritikpunkte habe. Trotzdem hat man gemerkt, dass Sie das Modul mit Spaß anbieten und vollem Elan. (1 Nennung)
- Literaturordner (1 Nennung)
- Die Vorlesungen siehe Verbesserung: ...die Kreativität und Eigenleistung konnten kaum Platz in der Präsentation einnehmen. Fazit: Die Übung ist überflüssig, da nicht bis kaum nützlich. (1 Nennung)
- interaktive Übung, praxisbezogene Beispiele, ansprechende Vortagsweise in HRM Auflockerung durch Gastvorträge (1 Nennung)
- interessante und "greifbare" Themenauswahl; regelmäßiger Bezug zu praktischen Anwendungen (1 Nennung)
- Reader und Skript zu Vorlesung (1 Nennung)
- Eigenbeiträge in den Übungen, Kleine Kurse in den Vorlesungen/Übungen (1 Nennung)
- - der verhaltenswissenschaftliche Aspekt des Moduls - der Aufbau der drei Teilbereiche - die Infoveranstaltung zur Bachelorarbeit (1 Nennung)
- sehr freundliche Dozenten (1 Nennung)
- Eigenständiges Arbeiten in den Übungen. Praktikervorträge. (1 Nennung)
- -Form der Übung (Eigenbeiträge) -Skripte sind sehr ausführlich -Begrenzung der Kursteilnehmer -> "keine Massenveranstaltung" -Lehrstuhlmitarbeiter sehr freundlich und hilfsbereit (1 Nennung)
- Eigene Stellungnahme (1 Nennung)
- die freundschaftliche Atmosphäre in der Gruppe und zur Professorin. (1 Nennung)

7 B) Verbessert werden sollte:

- - Das Skript sollte vielleicht schon etwas früher online gestellt werden, da man so meist nur ein bis max. zwei Tage hat, das Skript auszudrucken... Man muss praktisch jeden Tag aufs Neue online, um die nächsten Seiten auszudrucken - Es sollte deutlich werden, worauf es in der Klausur ankommt! Den Aufbau kennen wir - schön und gut! - aber was uns tatsächlich erwartet, weiß man nicht. Auch Altklausuren stehen uns nicht zur Verfügung, sodass man keine Aha-Effekt hat nach dem Motto "Aaaahhh.. So sah also die letzte Klausur aus". (1 Nennung)
- 1.Aus der Menge der Informationen und Begleitmaterieallien sollte ersichtlicher werden was für die Leistungskontrolle wichtig ist! 2.Die Vorbereitung auf die Klausur und der in ihr gestellten Fragen könnte noch etwas besser vermittelt/ geübt werden, evtl auch in den Übungen!? (1 Nennung)
- Vielleicht mal in der Übung 1 oder 2 mal typische Klausuraufgabe zu bearbeiten, damit man sich vorstellen kann,was von einem erwartet wird (1 Nennung)
- Termine nicht auf drei Tage verstreuen. Antworten im HRM Reader fehlen. Mehr Beispielfragen für die Klausur und vor allem ein oder zwei Musterlösungen um ein Gefühl für die gewünschte Art und Weise der Bearbeitung zu bekommen. (1 Nennung)
- Aufgaben zur Klausurvorbereitung / Altklausuren (1 Nennung)
- - Meiner Meinung nach ist die Übung zur Zeit völlig sinnfrei. Verbesserung: Feedback von Studenten für Studenten, Anwesenheitspflicht und ganz wichtig: keine 1:1-Übereinstimmung der theoretischen Aspekte mit den Vorlesungen. - Landkarten sind meiner Meinung nach überbewertet Allgemein muss ich leider sagen, dass ich mir von dem Modul sehr viel mehr versprochen habe. Ich habe bereits Erfahrung im pädagogischen/psychologischen Bereich und mir dementsprechend etwas ansprechenderes vorgestellt. Ich hoffe, dass sie meine Kritik entgegen nehmen, um die Lehre in Zukunft zu verbessern. (1 Nennung)
- keine Zugangsbeschränkung keine Benachteiligung durch Ausschluss aus der Übung Übungsklausur mit Lösung Schwerpunkte bzgl. der Klausur setzen, da Stoff sehr umfangreich (1 Nennung)
- In der Übung sollten, die Präsentationsfolien vor der eigentlichen Übung bereitgestellt werden. Es sollten Altklausuren/Beispielaufgaben zur Verfügung gestellt werden. (1 Nennung)
- Die Übung. Sie ist total überflüssig, da, ausser der Präsentation, keine zusätzlichen Kompetenzen vermittelt werden. Zudem sollte nach der Präsentation eine größeres und speziefischeres Feedback gegeben werden, damit man auch etwas für sich mitnehmen kann. Bis auf eine Übung kam nichts neues in den Übungen vor, sondern nur eine Wiederholung des Stoffes aus den Vorlesungen und dem Reader. Wenn ich das alles auch ohne die Übung lernen kann, dann ist sie meines Erachtens nach obsolet. Innerhalb der Strukturierung der Präsentation wurde der rote Faden zum allergrößten Teil schon vorgegeben und ... (1 Nennung)
- vortragsweise der vorlesung PF wirkt etwas monoton, langwierig konzentration auf weniger theorien (viele Namen, die man sich merken muss) beispielfragen in klausurstil (1 Nennung)
- bessere KLausurvorbereitung Altklausuren (1 Nennung)
- Begrenzung der Teilnehmer und die damit verbundenen anfänglichen Unklarheiten über Teilnahmemöglichkeiten (1 Nennung)
- - die Räume könnten größer sein (1 Nennung)
- zu umfangreiches Skript (1 Nennung)
- Vorbereitung auf die Leistungskontrolle/Klausur (z.B. mit Hilfe einer Musterklausur und deren Lösung) (1 Nennung)
- Stärkerer Bezug auf die Praxis. Was ist wirklich relevant?! Vortrag der Übung sollte benotet werden und somit in der Gesamtmodulnote berücksichtigt werden. (1 Nennung)
- -Reader sehr teuer und nicht so "notwendig" wie es zu Beginn scheint, da die Skirpte schon sehr ausführlich sind. Hätte durchaus gereicht sich mit mehreren Leuten einen Reader zu teilen! (1 Nennung)
- Einige Graphiken zu unübersichtlich Zu Diskussionen sollten nicht zu weit/lange sein (1 Nennung)
- ein Mirko sollte verwendet werden, größere Räume (1 Nennung)
- räumlichkeiten (1 Nennung)